



MCP

Mühl · Christ · Partner
Management Consulting GmbH



Newsletter Mühl Christ Partner Management Consulting August 2017





Mühl · Christ · Partner
Management Consulting GmbH

Willkommen bei der MCP Management Consulting GmbH

Wir begrüßen Sie zur heutigen Ausgabe unseres MCP-Newsletters.

Der MCP-Newsletter ist ein kostenfreier Informationsservice der MCP Management Consulting GmbH, Limburg. Er liefert Ihnen und vielen weiteren Empfängern regelmäßig Wissenswertes zu aktuellen Themen aus den Bereichen Wirtschaft, Recht und Finanzen.

Sie möchten selbst zu Ihrem Unternehmen etwas den Lesern des Newsletters mitteilen? Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Ihre Nachrichten sind stets willkommen.

Das lesen Sie heute:

- 1) Für immer aufgeräumt**
- 2) Kreditinspektion**
- 3) Checkliste Coaching-Auswahl**
- 4) Wir über uns: Kinder- und Jugendhaus Funk in Runkel**

Die Mühl Christ Partner Management Consulting GmbH berät und unterstützt vor allem kleine und mittelständische Unternehmen (kurz: KMU) in allen Fragen rund um Betriebs- und Finanzwirtschaft, Sanierung und Vermögensaufbau.

1) Für immer aufgeräumt

„Keiner hat die Zeit zum Aufräumen – aber jeder hat die Zeit zum Suchen“. Ist das bei Ihnen im Büro auch so? Jürgen Kunz wagt in seinem Buch „Für immer aufgeräumt“ die These, Abläufe seien bislang fast nur in der Fertigung optimiert worden, kaum aber in der Verwaltung. In den Büros herrsche noch Ineffizienz und Verschwendung.

Es gebe keine Standards; jeder erledige seine Aufgaben so, wie er es für richtig halte; die Durchlaufzeiten seien zu lang. Es gebe Umwege und Verstopfungen, der Effizienzstrom gleiche einem Rinnsal. Kurz belegt das mit Ergebnissen einer Studie des Fraunhofer-Instituts für Produktionstechnik und Automatisierung. Demnach verschwenden Büromitarbeiter etwa ein Drittel ihrer Arbeitszeit. Zeit und Geld werde zum Fenster hinausgeworfen, weil die Prozesse schlecht abgestimmt seien, zu viele und zu lange Warte- und Liegezeiten entstünden und es zu häufig zu Engpässen komme.

1) Für immer aufgeräumt

Provokant ausgedrückt: An 70 Tagen im Jahr gehen die Büromitarbeiter in die Firma, treiben den ganzen Tag sinnlose Dinge und gehen abends nach Hause, ohne irgendetwas Produktives geleistet zu haben.

Hoffen wir, dass sich die Situation inzwischen geändert hat. Die Studie („Lean Office 2006“) ist schon ziemlich alt. Und versuchen wir die Defizite in unseren eigenen Büros zu beseitigen!

Weiterlesen:

Jürgen Kurz, Für immer aufgeräumt, Zwanzig Prozent mehr Effizienz im Büro (mit einem Vorwort von Werner Tiki Küstenmacher)

2) Kreditinspektion

Sind Sie über Ihre Darlehen genauso gut informiert wie Ihre Banker? Wieviel wissen Ihr Steuerberater oder Ihr Unternehmensberater? Wir empfehlen Gleichstand!

Erarbeiten Sie sich eine übersichtliche Darstellung Ihrer gesamten Finanzierungssituation oder – falls Sie keine Zeit dazu haben – beauftragen Sie es. Denn nur so gewinnen Sie einen vollständigen Überblick, nicht nur über Zinssätze, Zinsbindungen und Höhe des Kapitaldiensts, sondern auch über die persönlichen und dinglichen Sicherheiten und ihre Verflechtungen.

Mit entsprechender Software ist eine solche Übersicht relativ schnell erstellt. Und sie zeigt auch die Entwicklung im Zeitverlauf. Mit Papier und Bleistift lässt sich das weder effizient berechnen noch auf einem professionellen Niveau aufbereiten.

2) Kreditinspektion

Bei einer Autoinspektion möchte man, dass ein Fachmann nachschaut, ob Fehler zu entdecken sind. Und man möchte vermeiden, dass aus vorhandenen kleinen Fehlern große Probleme entstehen. Eine Kreditinspektion hat einen doppelten Nutzen:

1. Sie ist die Basis für Verbesserungsmaßnahmen.
2. Sie bietet Sicherheit.

Möglicherweise findet man keine Verbesserungsmöglichkeiten. Dann bleibt aber auf jeden Fall das gute Gefühl, finanzierungstechnisch gut aufgestellt zu sein.

3) Checkliste Coaching-Auswahl

Haben Sie schon einmal mit dem Gedanken gespielt, einen Coach zu engagieren? Wir möchten Ihnen eine Checkliste vorstellen, die Ihnen helfen könnte, den für Sie optimalen Coach zu finden. Je häufiger Sie die Fragen mit „ja“ beantworten, desto höher die Wahrscheinlichkeit, dass Sie mit dieser Person die richtige Wahl treffen.



3) Checkliste Coaching-Auswahl

Diese Checkliste wird vor der persönlichen Kontaktaufnahme eingesetzt; sie soll bei der Internetrecherche helfen.

- Ist der Internetauftritt ansprechend und professionell?
- Ist die Person Mitglied in einem Coaching-Verband?
- Hat sie bereits Fachbeiträge veröffentlicht?
- Verfügt sie über eine akademische Ausbildung im angebotenen Themenbereich?
- Verfügt sie über Berufserfahrung (evtl. auch Branchenkenntnisse) im angebotenen Themenbereich?
- Verfügt sie über eine Spezialisierung im Bereich Ihrer Coachinganforderung?
- Kann sie eine mehrjährige Coachingverfahren vorweisen?
- Verfügt sie über eigene Räumlichkeiten?
- Wirkt sie auf dem Bild freundlich und sympathisch?
- Führt sie Referenzen an oder bietet sie Möglichkeiten an, welche anzufragen?
- Kann sie eine zertifizierte Coachinausbildung vorweisen?
- Kommuniziert sie ihre ethischen Grundsätze (auf der Website)?
- Erläutert sie ihre Coachingmethoden?
- Führt sie ihre Schwerpunkte und Expertisen an?
- Bietet sie ein kostenloses, unverbindliches Vorgespräch an?

Weiterlesen:
www.zeitblueten.com/news/guten-coach-finden/

4. Wir über uns – Kinder- und Jugendhaus Funk in Runkel

Mittlerweise gehört es schon zum guten Ton: Unternehmen verzichten auf Geschenke an ihre Kunden und spenden das ersparte Geld. Diesem Trend hat sich auch die MCP-Gruppe nicht verschlossen. Wiederholt haben wir für das Kinder- und Jugendhaus Funk in Runkel gespendet. Wir freuen uns sehr, dass wir auch mithelfen konnten Herzenswünsche zu erfüllen.



Das Kinderhaus besteht seit über 30 Jahren und bietet traumatisierten und seelisch und körperlich misshandelten Kindern und Jugendlichen eine familienähnliche Betreuung. Es ist Platz für 11 – 12 Kinder. Das erlebte Trauma kann das Betreuerteam zwar nicht ungeschehen machen. Über eine gute Bindung kann aber nach und nach wieder Sicherheit und Vertrauen aufgebaut werden. Die Kinder und Jugendlichen können Lebensmuster neu lernen und es schaffen es zu einer selbstbewussten und zufriedenen Persönlichkeit heranzureifen. Eine Heilung kann durch eine gute, liebe- und vertrauensvolle Bindung erfolgen.

Das Kinderhaus ist – gerade weil es schon so lange besteht – sehr auf Spenden angewiesen. Es wird nämlich eine Grundrenovierung nötig und der Bedarf an Reparaturarbeiten ist groß.

www.kinderhaus360.de



Mühl · Christ · Partner
Management Consulting GmbH

Impressum

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gem. 27a UStG: DE266955224

Verantwortlich für den Inhalt gem. 10 (3) MDStV:

Ulrich Bendel
Brüsseler Straße 5
65552 Limburg

Telefon: 06431/212496-0

E-Mail: info@mcpmc.de

Web: www.mcpmc.de

Um sich von unserem Newsletter abzumelden, senden Sie uns bitte eine kurze E-Mail.
